

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs und Sonntags**
als Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Insertionsgebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile **10** 4.

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N. 95.

Eltville, Sonntag, den 26. November 1899.

30. Jahrg.

Fünftes Blatt.

Die Nacht des Mammon.

Roman von
Arthur Eugen Simson.
(Nachdruck verboten.)

(10. Fortsetzung.)

Griesheim wandte mit diesen Worten seinem Vater den Rücken und ging in den Speisesaal, dem Hallstätt und die beiden Damen schon an der Tafel Platz genommen hatten.

Nach heute zogen Vater und Tochter, Ermüdung schlingend, sofort nach dem Abendessen sich zurück. Ihre Zimmer lagen nebeneinander; die Thür, die sie miteinander verband, war offen.

Theodore trat in das Gemach ihres Vaters, der auf und nieder wanderte.

„Hast Du Entdeckungen gemacht?“ fragte sie leise. Er war stehen geblieben; über sein hageres Gesicht goss ein dunkler Schatten.

„Nein, die mir genügt“, erwiderte er; „sie liefert

mir den Beweis, daß die Mitteilungen Deiner Freundin sich auf Thatsachen stützen.“

„Und welche Entdeckung ist es?“

„Kannst Du schweigen?“

„Nein, ich es nicht, wenn ich meinen Zweck erreichen will.“

„Ja, freilich, und es wäre auch gefährlich, über meine Entdeckung zu plaudern, so lange überführende Beweise fehlen. Griesheim spielt mit gefährlichen Karten.“

„Weißt Du das sicher?“

„Ja, aber wie gesagt, es ist zu schwierig, den Beweis zu führen, wenn man nicht die Gelegenheit wahrnimmt, ihn auf frischer That zu ertappen.“

„Und das wäre doch leicht!“

„Nicht so leicht, wie denkt; solche Leute sind stets auf ihrer Hut und jeden Augenblick auf einen Angriff vorbereitet. Griesheim wird diese Kunst drüben aus dem Grunde gelernt haben; ich kann mir jetzt denken, durch welche Mittel er in Amerika so rasch reich geworden ist. Und wird ein solcher Gauner ertappt, dann greift er ohne Bedenken zum Revolver, in Amerika ist das so Gebrauch.“

Theodore wiegte sinnend das Haupt; ihr Blick

ruhte voll fieberhafter Erwartung auf dem Vater, der seine Wanderung wieder aufgenommen hatte.

„Du hast die Anlage mit solcher Zuversicht gestellt, daß Du unzweifelhafte Beweise haben mußt“, sagte sie.

„Die habe ich auch liebtes Kind. Griesheim schlug das Spiel vor; ich hegte sofort Mißtrauen und sah ihm scharf auf die Finger; hätte ich das nicht gethan, würde ich wahrscheinlich nichts bemerkt haben.“

„Und Du hast ihm gegenüber keine Silbe davon erwähnt?“

„Nein, ich habe ihm den Gewinn ausbezahlt und mich jeder Bemerkung enthalten. Er scheint mit seinem Zwillingssbruder auch die Neigung zur Schurkerei gemein zu haben; ich glaube, wir thun besser, uns mit diesen Leuten nicht mehr zu beschäftigen.“

„Angenehm ist es freilich nicht“, erwiderte Theodore, „aber da wir diese Leute kennen, so können für uns keine bösen Folgen daraus erwachsen; den kleinen Verlust wirst Du verschmerzen.“

„Und Deine Freundin hat keinen Vorteil davon.“

„Ich habe mir fest vorgenommen, ihr den Dienst



Seiden-Haus **Bock & Cie.**, Wiesbaden
6 Wilhelmstrasse 6.

Sämtliche Neuheiten der Saison

in hervorragender Auswahl.

Echarpes.

Jupons.

Blousen.

Costume.

den sie mich bittet, zu leisten; meinen Entschluß werde ich ausführen. Ich werde Frau Griesheim besuchen und ihrem Bruder —

„Dieser Mann ist noch gefährlicher als Griesheim!“

„Ich will das nicht bestreiten; aber ich glaube nicht, daß er kein Bedenken trägt, seine Schwester in den Branger zu stellen, wenn dies in seinem Intresse liegt. Er ist schon jetzt auf dem Wege, um meine Hand zu werben; ich will ihn so weit kommen lassen, wie meine Ehre und meine Selbstachtung mir erlauben.“

„Und dann?“ fragte Hallstätt in sehr bedenklichem Tone.

„Dann soll er beichten, wenn er es nicht vorher schon gethan hat; ich werde ihn zwingen zu einem Geständnis, mit dem ich diese Frau vernichten kann.“

„Kind, Kind, wohin kann dieser Haß führen? Ist es dann bewiesen, daß die Frau sich wirklich an jenem Betrüge beteiligt hat? Kann nicht der vernünftige Vatte allein die Sache eingefädelt und das Geld vergeudet haben?“

„Ihre verleumdenden Lügen —“

„Was thut man nicht, um sich von einem entsetzlichen Verdachte zu reinigen! Ich fürchte, Du hast ein gefährliches Mittel gewählt; Deine Absichten werden bald durchschaut werden, und auf Dich allein fällt alsdann alles zurück. Ich will ja gern beistehen, die Wahrheit zu erforschen und die Bande unschädlich zu machen; aber ich sage Dir noch einmal, wir begehen eine Thorheit, durch die wir uns selbst nur Unannehmlichkeiten zuziehen können.“

„Doktor Barnay wird ja auch in den nächsten Tagen eintreffen, Papa; bis dahin wollen wir uns darauf beschränken, die Leute zu beobachten und

über ihre Verhältnisse und die genaueste Auskunft zu verschaffen.“

„In ihre Verhältnisse habe ich schon so tief hineingeschaut, daß mich nicht darnach verlangt, noch tiefer zu blicken. Und mich von diesen Bauernfängern noch weiter rupfen zu lassen, dazu habe ich auch keine Lust.“

„Das kann ja verhindert werden.“

„Hm, wer weiß, welchen Plan sie schon ausgebrütet haben, um ihre Börsen aus meiner Tasche zu füllen! Ich werde ihn freilich nicht den Gefallen thun; aber ist man einmal in den Händen solcher Gauner, dann kann man sich vor Betrug nicht mehr schützen.“

„Ich sehe das alles nicht so schwarz an“, scherzte Theodore, „und auf halbem Wege will ich nun auch nicht stehen bleiben; das einmal Unternommene muß auch zu Ende geführt werden.“

„In Gottes Namen“, nickte der alte Herr, „aber gibt's ein schlimmes Ende, dann wasche ich meine Hände in Unschuld. Und nun gute Nacht, mein Kind; ich will Dir das Weitere überlassen und inzwischen Wache halten, damit Du nicht selbst in Gefahr kommst.“

Er küßte sie auf die Stirn, und Theodore kehrte in ihr Zimmer zurück.

Es entging ihr am nächsten Morgen nicht, daß Gruner sie und ihr Vater forschend beobachtete; offenbar wollte er sich überzeugen, ob wegen des falschen Spieles irgend ein Verdacht auf seinen Schwager gefallen war.

Die Freundlichkeit Theodores mußte ihn beruhigen; er war wieder der heitere, lebenswürdige Gesellschafter, als der Wagen von Andermatt nach Fülken zurückfuhr.

Er sprach sein Bedauern aus, daß der schöne Ausflug nun zu Ende und die Zeit der Trennung so

nahe sei; aber an dieses Bedauern knüpfte er die Hoffnung, daß ihm ein baldiges Wiedersehen vergönnt sein werde.

Elisabeth hat so lange, bis Theodore ihr das Versprechen gab, sie an einem der nächsten Tage in Luzern zu besuchen; den Tag selbst konnte sie noch nicht bestimmen.

„Papa will morgen oder übermorgen noch einmal auf dem Rigi“, sagte sie; „nach seinen Wünschen muß ich mich richten.“

„Dann bitte ich in jedem Falle um eine kurze Benachrichtigung, wenn ich Sie erwarten darf“, antwortete Elisabeth; „es wäre doch unangenehm, wenn Sie uns nicht zu Hause trafen.“

„Könnten wir nicht die Tour gemeinschaftlich machen?“ fragte Gruner.

„Sie sind sehr liebenswürdig“, erwiderte Theodore mit einer leichten Verbeugung; „aber ich kann Ihnen den Tag nicht angeben; mein Papa liebt es, erst am Abend vorher zu bestimmen, was am nächsten Tage geschehen soll. Sie demnach zu benachrichtigen, wäre wohl zu spät.“

„Aber wir könnten eine andere gemeinsame Tour verabreden“, sagte Gruner. „Waren Sie schon auf dem Pilatus?“

„Nein; Papa fürchtet, diese Tour werde zu beschwerlich für mich sein.“

(Fortsetzung folgt im 6. Blatt.)

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Eltville.

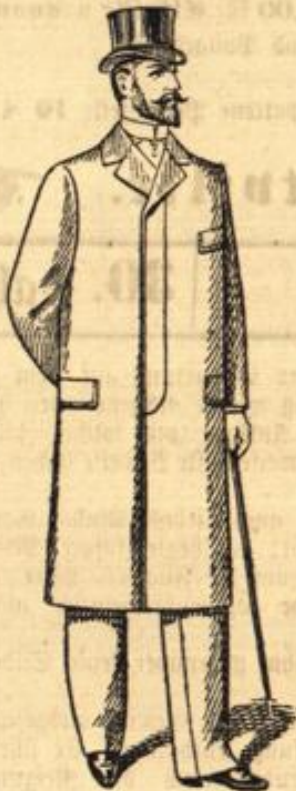
Mack's Pyramiden-Glanz-Stärke enthält alle zum Matt- und Glanzplätten. Ueberall vorrätig in Packeten zu 10, 20 u. 50 Pf. Man beachte die Schutzmarke „Pyramiden“.

Gebrüder Süß Nachf.

9 Langgasse 9

Wiesbaden

gegenüb. d. Schützenhofstr.



Herren- u. Knaben-Garderoben.

Winter-Paletots und -Mäntel

von M. 15.— an.

von M. 18.— an.

Winter-Anzüge

von M. 15.— an

Joppen und Hosen

von M. 5.— an.

von M. 3.— an.

Knaben-Anzüge

von M. 3.— an

in grösster Auswahl.



— Anfertigung nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz. —

English spoken.

Lustig & Assmann

Ladies Tailors

Atelier f. feine Damen-Costüme

Wiesbaden,

Luisenstr. 22,

Ausstellung
englischer und
französischer
Modelle

==== Erste Etage. ====

On parle français.

Telephon No. 851.

Adolf Privat, Fabrikant
in Friedrichsdorf (Hannov.)

empfiehlt sein stets vollständiges Lager in guten soliden halbwollenen und glatten Körperrocken u. Kleiderstoffen zu folgenden billigsten Fabrik-Preisen. — Der vollständige Rock zu drei Blatt oder drei Meter kosten

in glattem Stoffe M. 1,50. in geköpertem Stoffe M. 2.—
glatte Bordenröcke mit schwarzen Borden M. 1,75.
geköperte " 2.—

Das vollständige Kleid zu 5 Meter kostet

in glattem Stoffe M. 2,50 in geköpertem Stoffe 3,35.

Muster zur Auswahl werden franco gerne zugesandt.

Reinwollene Stricklumpen nehme zu den höchsten Preisen in Zahlung. Der Stoff wird rockweise oder in jeder beliebigen Meterzahl versandt. Der ausgefuchte Stoff wird unter Nachnahme des Betrages versandt.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Septbr. 1899: 766 1/2 Millionen M.
Bankfonds : 247 1/2

Dividende im Jahre 1899.: 30 bis 137 % der Jahres-Normal-
prämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Eltville: Ph. Mahr.

Jos. Mühl,
Eltville

Steingasse 3 Steingasse 3
empfiehlt sein großes Lager
in

Schuhwaren

aller Art.

Reparaturen schnell und
billig.

Eine große Partie 1/1 und
1/2 Stück - Käffer zu ver-
kaufen.

Jos. Strigler, Käferei,
Mainz, Graben No. 3.

Warum

annonciere keine Preise?

Weil

niedrige Preise nicht immer billig sind!

Mein Princip:

Alle Artikel vom einfachsten bis zum feinsten ver-
kaufe ich mit äußerster bescheidenem Nutzen.

Dadurch und durch strengste Reellität gewinne
ich einen großen Kundentkreis.

Betrachten Sie meine Schaufenster und urteilen
Sie selbst. Preise sind auf jedem Paare verzeichnet.

Größte Auswahl in

Winter-Schuhwaren,

sowie aller Arten

Lederschuhwaren,

G. Jourdan Wiesbaden

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstraße.

Fabrikniederlage der mechanischen Schuhfabrik

Ph. Jourdan in Mainz

Künstliche Zähne

fertige für auswärtige Kunden in einem Tage (von
früh bis abends.)

Zahnziehen, Reinigen und Füllen der Zähne
nach den neuesten Erfahrungen.

Alle Arbeiten werden von mir selbst auf das gewissenhafteste
ausgeführt. Sonntags bis 3 Uhr anwesend.

Seb. Regener, Zahntechniker, Mainz,
Karthäuserstraße 16, nahe der Augustinerstr.

Inventur-Ausverkauf.

Nur kurze Zeit!

Enorme Auswahl:

Glas Krystall Porzellan Majolika.

Fluren, Vasen, Palm- u. Blumenöpfe, Wandteller, Jardinieren
sonstige Majoliken und Terracotten, sowie auf alle Luxus- und Fantasie-Gegenstände in Krystall,
Porzellan, Steingut und Metall

20% Rabatt.

Decorirte Tafel-, Kaffee-, Thee-, Mocca- und Waschservice,
Thee-, Kaffee- und Moccataassen, blau Zwiebelmuster und Strohmustergeschirre;

15% Rabatt.

ferner in Krystall: Bowlen, Wein-, Bier- und Liqueursätze, Käseglocken, Butter-
dosen, Honigdosen, Fruchtschalen, Dessertservice und Krystallteller, Rheinwein- und Moselwein-
Römer (ca. 250 Sorten), compl. Trinkgarnituren, Bierseidel, Becher etc. sowie alle Steinzeugartikel.

10% Rabatt.

und alle übrigen Gebrauchs- u. Wirtschafts-Artikel für Haus und Küche
etc. etc.

Wie bekannt, führe nur die bevorzugtesten Fabrikate und bitte eine verehrl. Kundschaft, von dem überaus vorteilhaften Angebot ausgiebigen Gebrauch
machen zu wollen.

M. Stillger, (Inh.: W. Stillger) Wiesbaden, 16 Häfnergasse 16

Glas- und Porzellanwaren-Ausstattungs-Magazin für Hotels, Restaurants und jede Privat-Haushaltung.

Versandt prompt nach allen Orten.

Selten günstige Gelegenheit!

WEGEN UMZUG

Vollständiger Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Da mein Lager wegen Umzug nach der Langgasse baldigst geräumt sein muß, so bietet sich den verehrten Damen die selten günstige
Gelegenheit,

fertige Damen-Confection

zu enorm billigen Preisen kaufen zu können.

Empfehle reichste und geschmackvollste Auswahl in

Jaquetts in verschiedenen Façons von 8.— Mark an.

Capes

in karierten Vollstoffen von 10.— Mk. an
in Krimmerstoffen von 4.— Mk. an
in glatten Tuchstoffen von 12.— Mk. an

Mäntel neuester Façons

von 25.— Mk. an.

Modelle

zu jedem annehmbaren Gebot.



Fertige Costüme enorm billig.



Restbestände in Sammet-Blousen zu fabelhaft billigen Preisen.

Mein großes Lager in Stoffen und Bekleiden aller Art verkaufe zu Engros-Preisen. Die noch am Lager habenden

Sommer-Stoffe, -Kleider, -Umhänge, -Jaquets, Staubmäntel

verkaufe, um zu räumen, bedeutend unter Preis.

Durch diesen Ausverkauf erleidet mein

Mass-Geschäft

in keiner Weise irgendwelche Störung und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Garantie für guten Sitz.

Solide Preise.

Martin Wiegand,

Damen-Schneider,

WIESBADEN, Bärenstraße No. 4, Parterre und 1. Stock.

Seiden-Haus M. Marchand

Mainz, Ludwigstrasse 6,

Grösste Auswahl.

Grosser

Weihnachts-Ausverkauf

Grösste Auswahl

zu enorm billigen Preisen.

Reste für *Blousen, Jupons* etc. ganz besonders billig.

Schürzen

Echarpes

Cachenez

Ridicules

Taschentücher

Auf
Abzahlung

Kleiderstoffe
Wäsche
Stiefel
Schirme

Heren- und Damen-
Confection.

L. Epstein's

Warenhaus

Mainz, Große Bl. 48/52.

Peter Hulbert,

Spenglermeister

empfiehlt sich in der Anfertigung von

Closetts- und

Bade-Einrichtungen

zu billigen Preisen.

Alle Arten Reparaturen
werden schnellstens besorgt.

Leopold Joseph,

Leichhof 11 u. 13

Mainz

Telephon Nr. 915.

Leichhof 11 u. 13

Tuch-, Manufactur- u. Modewaaren.

Damen- u. Kinder-Confection.

In allen Abtheilungen meines großen, nur aus bekannt guten Qualitäten bestehenden Waarenlagers beginnt von „heute ab“ der große alljährliche

Weihnachts-Verkauf.

Ganz besonders im Preise herabgesetzt sind sämtliche

Kleiderstoffe, sowie Damen-Confection.

Große Posten in Battisttaschentücher mit Hohlfaum per Duzend M. 1.20.

und

weißen Kopfkissen mit Monogramm und Einsatz per Stück 75 Pfennig.

Reellste Bedienung.

Spezialität:

Livreen.

Größtes und leistungsfähigstes Confections-Haus.

Spezialität:

Livreen.

S. WOLFF jr., Mainz,

Ede Schusterstraße 23, Parterre, 1. und 2. Etage.

Die hellsten und angenehmsten Verkaufsräume am Platze.

Elegante Herren- und Jünglings-Garderoben.

Bringe nur selbstgefertigte Kleidungsstücke in den Verkauf und sind solche aus soliden Stoffen bestens verarbeitet und elegant im Sitz.

Großes Stofflager.

Anfertigung nach Maß.

Prompte Lieferung.

Garantie für vorzüglichen Sitz, elegante Ausstattung und beste Verarbeitung.

Civile Preise.

Unerreichte Auswahl in Knaben-Garderoben.

vom hochfeinsten bis zum einfachsten Genre.

Capes

mit und ohne Futter.

Spezialität:

Anfertigung nach Maß von Knaben-Garderoben ohne Preiserhöhung.

Schul-Anzüge
und Joppen.

Die billigsten Preise sind auf jedem
Etiquett aufgedruckt.



Abreißkalender



mit Küchenzettel für jeden Tag, per Stück 50 Pfg., zu haben in der Papierhandlung von

Alwin Boege.